zum Rücktritt von Margot Käßmann

Wir sind Kirche: Ein authentischer Rücktritt, der eine große Lücke hinterlässt

Pressemitteilung München/Hannover, 24. Februar 2010

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* bedauert sehr den Rücktritt von Dr. Margot Käßmann vom Vorsitz der EKD und ihrem Bischofsamt in der Hannoverschen Landeskirche. Damit verliert die evangelische Kirche eine authentische Persönlichkeit in hoher leitender Position.

Käßmann ist und bleibt eine Theologin, die hohe moralische Maßstäbe an die Worte und Taten anderer legt und diese streitbar vertritt, diese hohen Erwartungen aber auch immer wieder an sich selbst stellt. Deshalb verdient es größten Respekt, dass sie nach ihrem unbedachten Handeln schnell die Konsequenzen gezogen hat.

Ihr Rücktritt macht die evangelische Kirche, ja die Christenheit um eine starke Stimme und Autorität ärmer. Aber auch ohne die Autorität des kirchlichen Amtes wird ihre persönliche, auch durch menschliches Scheitern geprägte Autorität bestehen bleiben: ihre klare Sicht der Dinge, ihre unmissverständliche Sprache, ihre kirchlichen wie gesellschaftspolitischen Analysen und ihre zukunftsweisenden Impulse.

Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit von Margot Käßmann sind beispielhaft. Als katholische Reformbewegung dankt *Wir sind Kirche* ihr vor allem für ihr kritisches Engagement in der Ökumene und wünscht ihr und ihrer Familie gerade jetzt Gottes besonderen Segen.

Kontakt:

Sigrid Grabmeier, Tel: 0991-2979585 oder mobil 0170-8626 290
Annegret Laakmann, Tel: 02364-5588 oder mobil 0175-9509814
Christian Weisner, Tel: 0172-5184082
presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 25.02.2010